

„Sonntagsvierer“

Regie: Sabine Boss



(Bildquelle:ARD/Degeto/Die film GmbH)

Synopsis:

„...Nach 35 Jahren bringt Emil den "Sonntagsvierer" wieder zusammen. Er lädt seine drei alten Freunde (u. a. Günther Maria Halmer) zum Golfwochenende ein, beim Dinner lässt er die Bombe platzen: Emil ist todkrank, will aus dem Leben scheiden und braucht etwas Hilfe...“ (**TV-Spielfim**)

Pressestimmen Film:

„...Die Regie inszeniert schön sich öffnende und schließende Hoteltüren, die manchmal Überraschungen zum Vorschein kommen lassen. Zudem wartet das Drehbuch mit einigen unerwarteten Wendungen auf. Der Ernst der Situation, die zum grundsätzlichen Nachdenken über Leben und Tod anregt, verleitet darüber hinaus zu dem ein oder anderen Geständnis...“
(**news.de, 23.06.2011**)

„...Selten hat man in einer SF-Produktion die Gratwanderung zwischen Komik und Tragik so leichtfüßig gemeistert...“ (**Tages Anzeiger, 10.05.2010**)

„...«Sonntagsvierer» ist alles andere als seicht, sondern eine vorzügliche Tragikomödie, hochkarätig besetzt und meisterhaft gedreht mit viel Tiefgang...“ (**TV Täglich**)

Pressestimmen Regie:

„...Als komödienerprobte Regisseurin inszenierte Sabine Boss diese berührende Geschichte über Freundschaft, Verrat, Tod und verpasste Chancen in den Waadtländer Bergen...“ (**ARD**)

„...Und man verstand sich mit der jungen Schweizer Regisseurin Sabine Boss, die ihr Theaterregiehandwerk in Deutschland lernte und seit drei Jahren nur noch filmt. Hier mit bemerkenswert leichter, aller Todesthematik zum Trotz fast komödiantischer Hand...“
(**news.de**)